
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0606

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	10.05.2023	Entscheidung	Ö
Rat der Gemeinde Swisttal	13.06.2023	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:



KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen

Beschlussvorschlag:

Der Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat unterstützt das interkommunale Projekt "KlikKS" für die Klimaregion Rhein-Voreifel zur Stärkung des Ehrenamts im Klimaschutz und beauftragt die Verwaltung, ihm zu einer Sitzung bis spätestens 19.09.2023 einen oder mehrere Klimapat:innen vorzuschlagen, die dann durch den Rat als ehrenamtliche Projektvertreter:innen benannt werden sollen.

Sachverhalt:

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Verbundprojekt „KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ richtet sich an Kommunen und ihre Ortschaften und verknüpft die Themen Ehrenamt und Klimaschutz. KlikKS ist das Nachfolgeprojekt des von der Energieagentur Rheinland-Pfalz initiierten Projekts „KlikK aktiv“, das 2021 mit dem „Climate Star“ des europäischen Städtenetzwerks ausgezeichnet wurde. Es wird von acht Bundesländern umgesetzt und von der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. In Nordrhein-Westfalen wird das Projekt begleitet durch NRW.Energy4Climate – Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (NRW.E4C).

In Kommunen sind große Potenziale im Hinblick auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen vorhanden. Diese zu erkennen und zu nutzen bedeutet eine Stärkung des Klimaschutzes

und der Zukunftsfähigkeit in der Region und bringt oft auch signifikante Haushaltsentlastungen für Kommunen mit sich.

Um die Chancen kommunaler Klimaschutzmaßnahmen im großen Umfang zu nutzen und konkrete Klimaschutzprojekte wirksam umzusetzen, werden entsprechende finanzielle und insbesondere personelle Ressourcen benötigt, die in den Kommunen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung stehen. Das Projekt KlikKS setzt an dieser Herausforderung an und bietet Kommunen und Ortsteilen die Möglichkeit, ihre Potenziale im Klimaschutz mit Unterstützung des KlikKS-Projektmanagements bei NRW.E4C und durch die Aktivierung von ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen vor Ort auszuschöpfen. Die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Klimaschutz ist dabei ein innovativer Ansatz, um die klimagerechte Energiewende flächendeckend und auch bürgernah voranzutreiben.

Mit einer individuellen Betreuung durch das zuständige Projektmanagement bei NRW.E4C werden in der Klimaregion ehrenamtliche Klimaschutzpat:innen aktiviert und Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz identifiziert. Bei der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich vor Ort engagieren möchten, kann NRW.E4C behilflich sein und aktiv unterstützen. Die ehrenamtlichen Klimaschutzpat:innen werden durch die Landesgesellschaft für die Beantragung von Fördermitteln geschult sowie bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort begleitet. Zudem werden die Ehrenamtlichen durch Workshops qualifiziert, innerhalb ihrer eigenen Kommune, der Klimaregion Rhein-Voreifel sowie bundesweit vernetzt und lernen zudem begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Die Unterstützung des hauptamtlichen Klimaschutzmanagements durch NRW.Energy4Climate in den Verwaltungen der Klimaregion bleibt vom Projekt KlikKS unberührt.

Die Klimaregion Rhein Voreifel kann also unter anderem die folgenden Leistungen von NRW.E4C kostenlos in Anspruch nehmen:

- › Aktivierung, Qualifizierung und Vernetzung ehrenamtlicher Klimaschutzpat:innen
- › Individuelle Beratung zu KlikKS
- › Informationen über Fördermittel
- › Unterstützung bei Fördermittelbeantragung
- › Hilfestellung bei Projektumsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- › Unterstützende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt KlikKS wird in der Gemeinde Swisttal gemeinsam mit den fünf anderen Kommunen der Klimaregion Rhein Voreifel umgesetzt. Eine interkommunale Zusammenarbeit der Klimaschutzpat:innen wird angestrebt und durch die interkommunale Klimaschutzmanagerin der Region unterstützt.

Durch das Projekt können in der Region CO₂-Minderungsbeiträge erbracht, eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung erreicht und die Zukunftsfähigkeit verbessert werden. Zudem können Projekte mit Kostensenkungspotenzialen die kommunale Haushaltskasse entlasten. Mögliche Projekte, die durch die Unterstützung von NRW.E4C initiiert und umgesetzt werden können, sind beispielsweise Aktionstage in Kindertagesstätten oder Vereinen, aber auch Informationsangebote für Bürger:innen sowie technische Maßnahmen, die zu Kostensenkungen und Energieeinsparungen führen. Hier werden die Bedarfe der Städte und Gemeinden in der Region gezielt untersucht und konkrete Formate entwickelt, die die Zukunftsfähigkeit des Orts stärken.

Eine Veröffentlichung des Verbundprojekts KlikKS erfolgte über die Homepage und das Facebook-Profil der Gemeinde (Anlage 1).

Weitere Informationen sind in dem beigefügten Kurzportrait zu finden (Anlage 2).

